

Der MedicaPlus-Gesundheitstipp

Augentropfen richtig anwenden



Sei es bei trockenem Auge, bei grünem Star (Glaukom) oder nach Augenoperationen – es ist nicht immer einfach, Augentropfen oder Augensalben richtig anzuwenden. Nur richtig angewendete Arzneimittel können ihre Wirkung voll entfalten.

Hier die wichtigsten Schritte:

1. Vor dem Anwenden Hände waschen
2. Kontaktlinsen entfernen. Erst 30 Minuten nach Gabe der Tropfen wieder einsetzen.
3. Den Kopf in den Nacken legen, beide Augen öffnen, Blick auf festen Punkt richten
4. Mit einem Finger Unterlid herunterziehen
5. Mit der anderen Hand den Behälter senkrecht und möglichst dicht über dem Auge halten

6. Mit der Gefässspitze weder Auge noch Gesicht berühren
7. Entsprechende Anzahl Tropfen am äusseren Augwinkel in den Bindehautsack träufeln
8. Augen schliessen und leicht die Augäpfel bewegen
9. Bei verschiedenen Tropfen – 20 Minuten Abstand – zwischen den Anwendungen einhalten
10. Haltbarkeitsvorschrift für das Medikament beachten

Nach Möglichkeit sollten Augentropfen ohne Konservierungsmittel verwendet werden, denn Konservierungsmittel können das Auge reizen. Dies gilt insbesondere für Kontaktlinsenträger.

Zum Anwenden der Tropfen bei Kindern oder unruhigen Erwachsenen können die Tropfen auch in den inneren

Lidwinkel des geschlossenen Auges gegeben werden. Beim Öffnen des Auges fliessen die Tropfen dann ins Auge ein. Werden ölige Augentropfen oder Salben angewendet, ist die Sehfähigkeit für einige Zeit eingeschränkt. Achtung auf der Strasse oder beim Bedienen von Maschinen. Diese Präparate sollten daher eher am Abend angewendet werden. Fragen Sie Ihren Apotheker, wie lange Ihre Tropfen nach Anbruch haltbar sind.

Prinzipiell gilt: Einzeldosen = 1 Tag, Flaschen 1 Monat bis 6 Monate. Die Haltbarkeit ist durch die bakterielle Verschmutzung und meist nicht durch die Stabilität der Arznei gegeben.

Am besten bei erstmaligem Gebrauch das Datum auf die Packung schreiben.

Dr. pharm. Alain Guntern, Apotheke Dr. Guntern, Brig